

Flächenpass: Hagen – Spedition Neuhaus

Hagen Coillager Neuhaus

95.000 m ²	Flächengröße
Käufer	Privater
	Infrastruktur
	Gewerbe
	Freizeit und Erholung



- Stärkung des Bahnstandortes Hagen Boele
- Investitionen in erneuerungsbedürftige Bahninfrastruktur
- Vergrößerung des Speditionsstandortes
- Fortbestand der zahlreichen Kleingärten



Typologie Flächenentwicklung		
Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Quartiersentwicklung ■ Einzelgrundstück 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neues Baugebiet ■ Arrondierung
Neue Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohnen ■ Dienstleistung ■ Grün/ A&E 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewerbe ■ Einzelhandel ■ Verkehr / Infrastruktur
Erwerber	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommune ■ Kommunalen Zwischenerwerb 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Privat / Eigennutzung ■ Privat / Investor
Förderung Fläche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Moderation ■ Grunderwerb ■ äußere Erschließung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufbereitung Boden/ Rückbau ■ innere Erschließung ■ Keine
Ansprechpartner	Tel. : 0201 / 747466 -18 henk.brockmeyer@beg.nrw.de	

Mit der Veräußerung der ca. 9,5 ha großen Projektfläche konnte nicht nur der Bestand eines langjährig in Hagen ansässigen Speditionsunternehmens, sondern auch der Fortbestand der zahlreichen Kleingärten geregelt werden. Kern des Grundstücksgeschäfts ist neben dem Eigentümerwechsel der heutigen Mietfläche des Käufers, die Sicherung des bereits vorhandenen, jedoch stark erneuerungsbedürftigen Gleisanschlusses. Diese dringend erforderlichen Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur konnten nach Sicherung der Grundstücke durch den Käufer getätigt werden und so den dauerhaften Umschlag von Stahl-Coils zwischen Schiene und LKW am Standort sicherstellen.

Die DB Schenker Rail Deutschland AG betreibt auf der Nachbarfläche ebenfalls ein Coillager mit Gleisanschluss. Nach wie vor ist es das erklärte Ziel der Vertragsparteien sowie der Stadt Hagen einen dritten Gleisanschlussnehmer auf der Fläche anzusiedeln, die vorhandenen Gleise gemeinsam zu nutzen und so den Bahnstandort Hagen Boele zu sichern und weiter zu stärken.

Außerdem hat die Spedition neben der bereits angemieteten Betriebsfläche weitere gewerblich genutzte und vermietete Flächen sowie die bestehende Kleingartenanlage im sich nördlich anschließenden Bereich erworben. Für die Teilflächen der Kleingartenanlage besteht Einigkeit zwischen den Vertragsparteien, dass die kleingärtnerische Nutzung generell weitergeführt werden soll.